

Antrag Nr. 21-F-70-0002

CDU, FDP, Volt, FW/PA

Betreff:

Reif für die Insel - Rettbergsaue in Rheinuferkonzept miteinbeziehen und aufwerten
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Volt und FW/Pro Auto vom 15.09.2021 -

Antragstext:

Die mehrjährige Sperrung der Schiersteiner Brücke und die damit einhergehende eingeschränkte und mit Kosten verbundene Erreichbarkeit der Insel haben die Nutzung des Geländes durch Familien zurückgehen lassen. So wurden auch bei der breiten Bürgerbeteiligung zur Erstellung der Rheinuferkonzepts nur wenige Vorschläge zur Zukunft der Rettbergsaue unterbreitet. Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass die LHW die Potentiale der Rettbergsaue nicht ausschöpft. Das zu erstellende Rheinuferkonzept sollte daher genutzt werden, um unter Einbeziehung der zahlreichen Stakeholder eine Aufwertung der städtischen Angebote auf der Insel zu erreichen.

Bisher werden die Anlagen vom städtischen Eigenbetrieb mattiaqua verwaltet. In der kürzlich durchgeführten Organisationsuntersuchung schlagen die Gutachter vor, das Freizeitgelände dem städtischen Grünflächenamt zu übergeben, da die Bewirtschaftung der Fläche nicht in die Kernkompetenz des Eigenbetriebes falle.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, ob die in der mattiaqua-Organisationsuntersuchung vorgeschlagene Option, das Freizeitgelände Rettbergsaue dem Grünflächenamt zu übergeben, vom Magistrat weiterverfolgt wird.
2. die öffentlich zugänglichen Bereiche der Rettbergsaue im Einklang mit dem bestehenden Naturschutzgebiet als naturnahes Freizeitgelände für Familien in das zu erstellende Rheinuferkonzept einzubeziehen und eine Aufwertung anzustreben.

Antrag Nr. 21-F-70-0002
CDU, FDP, Volt, FW/PA

Wiesbaden, 15.09.2021

Jeanette-Christine Wild
Fachsprecherin

Manuel Köhler
Fachsprecher

Daniel Weber
Fachsprecher

Christian Hill
Fachsprecher

Frank-Julian Lube
Fraktionsreferent

Julia Heyer
Fraktionsreferentin

Simone Winkelmann
Fraktionsreferentin

Andreas Ott
Fraktionsreferent